



VERLAG FÜR KUNSTWISSENSCHAFT G.M.
BERLIN FRIEDENAU/BENNIGSENSTR. 26 B.H.



Demnächst erscheint:

DENKMÄLER DER KUNST IN DALMATIEN

HERAUSGEGEBEN VON GEORG KOWALCZYK

Ⓜ

MIT EINER EINLEITUNG VON
CORNELIUS GURLITT

132 Lichtdrucktafeln in Grossfolioformat mit beschreibendem Text.

Preis in 2 Ganzleinen-Mappen 125 Mark — 150 Kronen ord. mit 30% Rabatt.

Auslieferung für Österreich-Ungarn und die Balkanländer
bei Franz Malota, Wien. Für Italien bei Crudo & Co. in Turin.

Illustrierte Prospekte stellen wir in mässiger Anzahl gern zur Verfügung.

MAPPE I enthält 63 Lichtdrucktafeln in Grossfolioformat, vorwiegend Naturaufnahmen des Herausgebers vom Diocletian-Palast und von den frühchristlichen und mittelalterlichen Kunstdenkmälern in Spalato, Salona und Knin — sowie auch Reproduktionen von Kupfern aus dem Werke von Rob. Adam: The Ruins of the Palace of the Emperor Diocletian at Spalatro (erschienen 1764).

MAPPE II enthält auf 69 Lichtdrucktafeln in Grossfolioformat die Kunstdenkmäler und Museums-Objekte in Zara □ Arbe □ Sebenico □ Traù □ Curzola □ Ragusa □ Cattaro.

Unter den Ländern, die das Interesse der Kunstfreunde in besonderem Masse hervorrufen, muss Dalmatien an erster Stelle genannt werden. Dieses merkwürdige Grenzland zwischen Orient und Okzident, mit seiner wechselvollen Geschichte, nennt eine Anzahl von Denkmälern sein eigen, die zu den hervorragendsten in der Kunst gezählt werden.

Von der Quaderwucht der Römerwerke in Spalato bis zu der klangvollen Schönheit reifer Renaissance in Ragusa — überall sichtbare Zeugen einer hohen Kultur, deren Schilderung dem zukünftigen Geschichtsschreiber vorbehalten bleibt.

Zum erstenmal erscheint ein umfassendes Bilderwerk über die Denkmäler der Kunst in Dalmatien. Die trefflichen Aufnahmen bieten endlich dem Studium der dalmatinischen Kunst lang erwartete Unterlagen. Die Publikation ist nicht nur für Bibliotheken und Kunstforscher von hohem Interesse — auch für Architekten und Bildhauer wird der Formenreichtum eine Quelle der Anregung bilden.

Professor Dr. CORNELIUS GURLITT hat dem Tafelwerk eine inhaltlich reiche Einleitung vorangehen lassen.